

Verein Bremischer Richter und Staatsanwälte

PRESSEMITTEILUNG

Richter und Staatsanwälte unterstützen Tarifforderung

Der Verein Bremischer Richter und Staatsanwälte unterstützt die Forderung von ver.di, GdP, dbb und GEW nach einer Einkommensverbesserung von 8% für die Beschäftigten des Landes Bremen.

Die Forderung nach 8 % mehr Gehalt ist gerechtfertigt. Die Bediensteten des Landes Bremen haben nach jahrelanger Zurückhaltung einen deutlichen Rückgang ihrer realen Einkommen hinnehmen müssen. Nunmehr dürfen sie nicht noch weiter von der Gehaltsentwicklung in Bund und Kommunen und vergleichbaren Berufsgruppen außerhalb des öffentlichen Dienstes abgekoppelt werden.

Die Vorsitzende des Vereins Bremischer Richter und Staatsanwälte Karin Goldmann: „Im bundesweiten Vergleich der Besoldung der Richter und Staatsanwälte stellt Bremen bereits jetzt das Schlusslicht dar. Es ist höchste Zeit, die Besoldung der Bediensteten des Landes Bremen spürbar zu verbessern. Ansonsten wird Bremen im Wettbewerb der Bundesländer um die qualifiziertesten Nachwuchskräfte weiter an Boden verlieren. Die Gehaltsforderungen in der Tarifrunde 2009 unterstützen wir daher ausdrücklich.“

Der Verein Bremischer Richter und Staatsanwälte als Landesverband des Deutschen Richterbundes nimmt mit rund 150 Mitgliedern die Interessen dieser Berufsgruppen wahr.

*Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Pressesprecher ROLG Dr. Stephan Haberland
Tel.*